

**OH KRASS,  
DAS HÄTTE AUCH MIR  
PASSIEREN KÖNNEN!**

„Jüdische Spuren in Herten“  
Das Leben des Sally Loewenstein



Von der Comic-AG der Achtenbeckschule



Das ist natürlich nur ein Scherz.  
Es gibt fünf Weltreligionen:

- Christentum
- Islam
- Hinduismus
- Buddhismus
- Judentum

Samuel Loewenstein, um den es in  
diesem Comic geht, lebte in Herten  
und war Jude.

Er lebte in Herten zu der Zeit  
des Nationalsozialismus ...

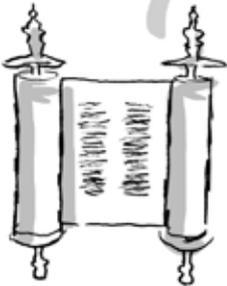
Das **Judentum** ist die älteste Weltreligion, in der an nur einen Gott geglaubt wird:

## ADONAI

Der Name wird nicht ausgesprochen und nicht aufgeschrieben.  
Im Tanach stehen die Vokalzeichen für Adonai unter den Konsonanten von JHWH.

Über allem steht eine **GOLDENE REGEL**, die in allen Weltreligionen sehr ähnlich ist und an den kategorischen Imperativ von Kant erinnert:

„Tue nicht anderen, was du nicht willst, dass sie dir tun.“



Das heilige Buch heißt **Tanach** und ist genau das **ALTE TESTAMENT** der christlichen Bibel.

### Wichtige Feste:

- Sabbat (wöchentlich am Samstag)
- Pessach-Fest (wird im Frühling gefeiert)
- Das höchste Fest ist Jom Kippur, Versöhnungstag

### Kleidung:

- Kippa (Kopfbedeckung für Männer)



Das Symbol des Judentums ist der Davidstern.

### Rituale:

- Beschneidung der männlichen Babys
- Bar Mizwa (Jungen) & Bat Mizwa (Mädchen) (Jeweils Status als auch Tag und Feier, an dem die Religionsmündigkeit eintritt)
- Mesusa am Türrahmen

### Nach dem Leben:

- Juden glauben an ein Leben nach dem Tod



Das Gotteshaus heißt Synagoge.

### Essen:

- wichtigste Regel: Das Essen muss kosher sein (kein Schwein etc.)
- es gibt mehrere Tage im Jahr, an denen gefastet wird

### Wichtige Orte:

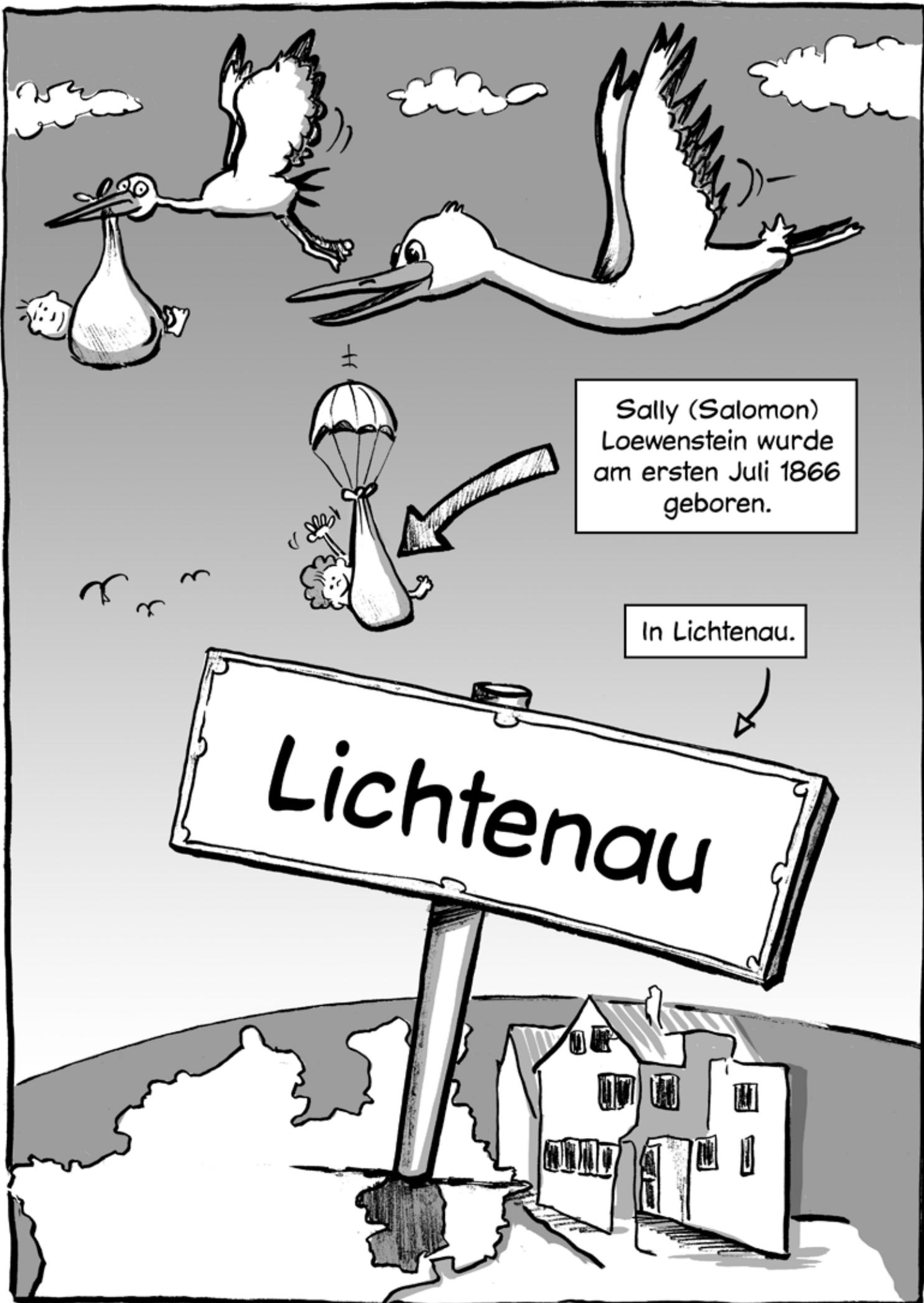
- das Land Israel
- die Hauptstadt Jerusalem

In **Deutschland** lebten 1933 vor der Machtergreifung Hitlers **515.000 Juden**.



1945 hatten nicht einmal 10 Prozent überlebt.

**Salomon Loewenstein gehörte nicht zu den Überlebenden.**



Sally (Salomon)  
Loewenstein wurde  
am ersten Juli 1866  
geboren.

In Lichtenau.

Lichtenau

Sally ging in Lichtenau zur Grundschule.

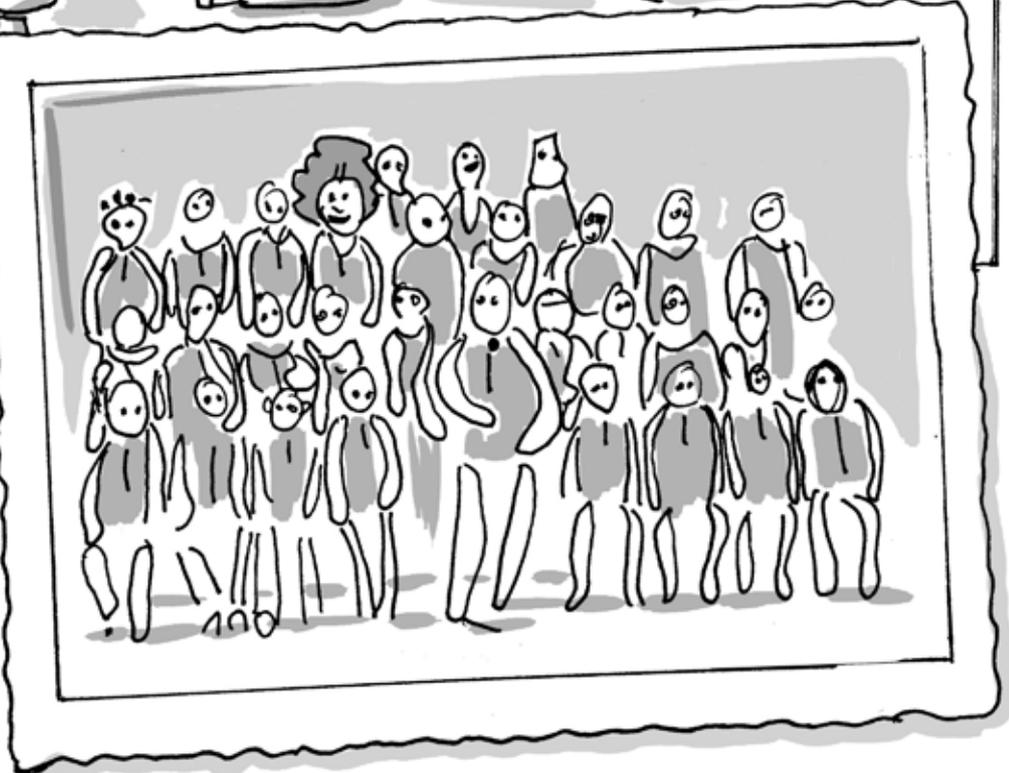


Sally, du hast so gute Noten, du könntest glatt Medizin studieren.



Bis dahin dauerte es natürlich noch ein wenig, die Noten wurden aber sogar noch besser.

Und so machte Sally einen richtig guten Schulabschluss.





Sallys erster Lehrer sollte Recht behalten.

Sally studierte Medizin.



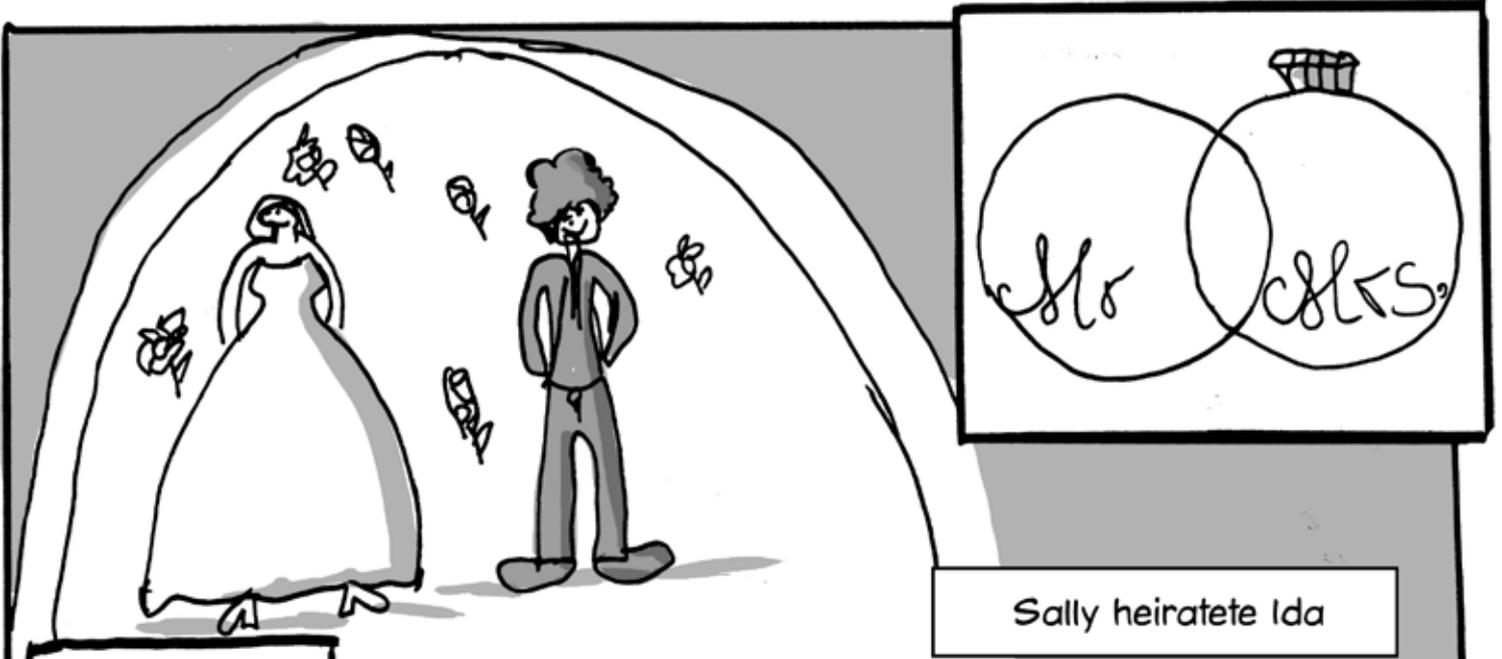
Wie ekelig.

Das gehört dazu!

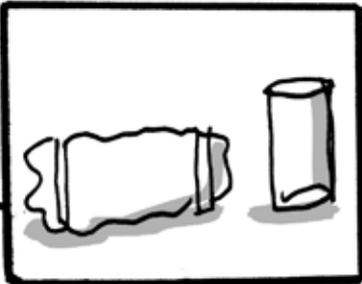
Und auch an der Uni machte Sally einen guten Abschluss



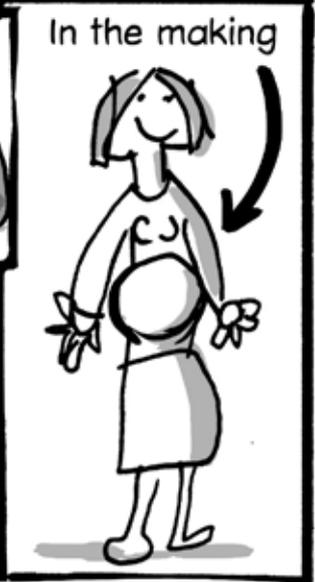
Bestanden



Sally heiratete Ida



Ca. 9 Monate vor dem 21.5.1893 wurden die Zwillinge Thekla und Grete gezeugt.



In the making



Stolzer Papa



Zeugung von Ludwig (\*28.11.1895)



1898 Umzug nach Herten

Möbel Transpor ter

Herten



In Herten suchte Sally einen Platz, um eine Praxis zu eröffnen und als Arzt zu praktizieren.

Die eröffnete er an der Backumer Str. 9, ...



... die später zu „An der Feldhege“ wurde.



Dr. Löwenstein

Von Mo-Freitag 700Uhr-1700Uhr

Salomon Loewenstein zieht in den Krieg, den 1. Weltkrieg.



Hoffentlich hört das bald auf.



Für seinen Einsatz im Krieg erhält Dr. Salomon Loewenstein Auszeichnungen

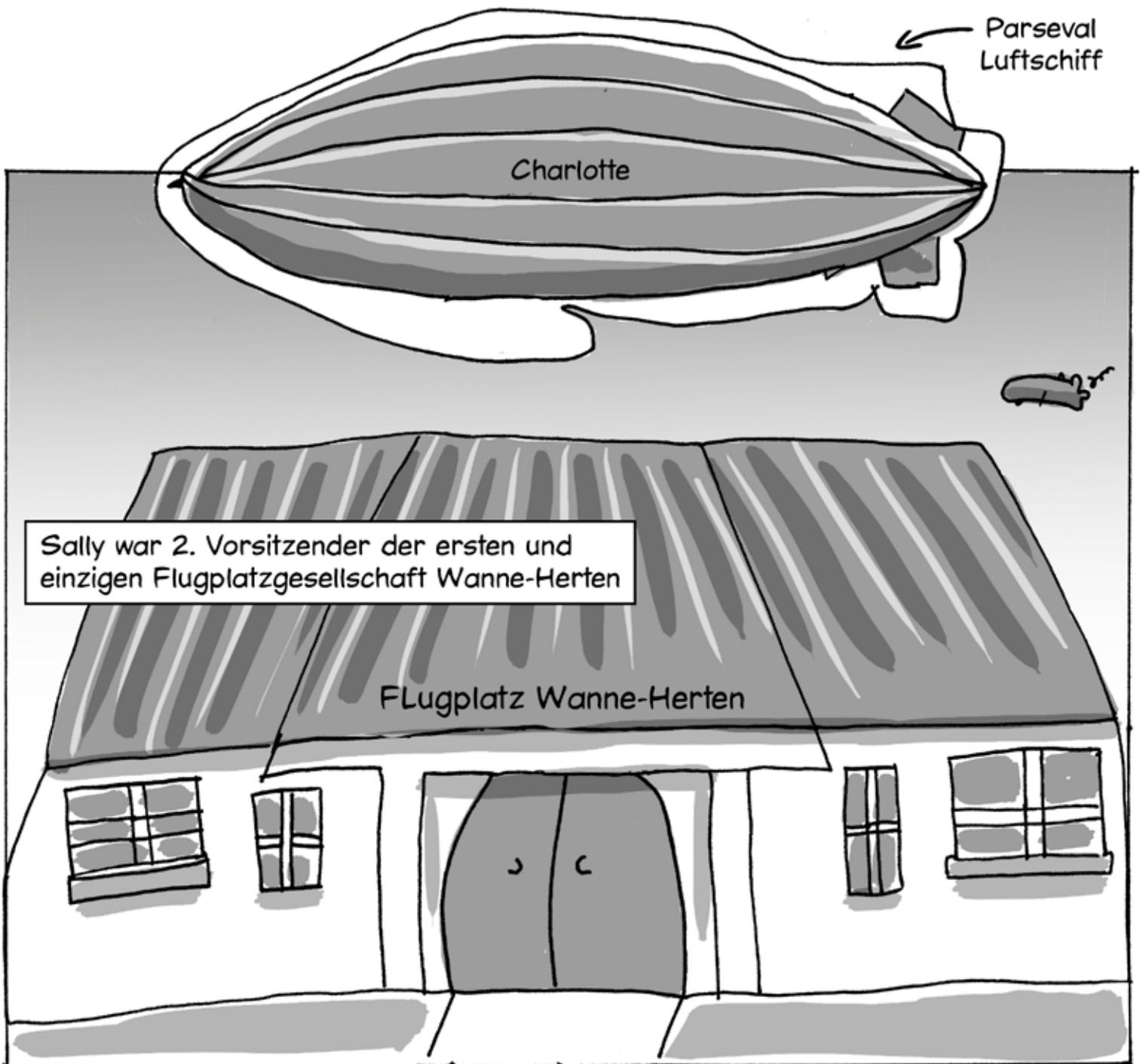
Danke an mein Vaterland.

Eisernes Kreuz  
1. und 2. Klasse



SALLY





Machtergreifung Hitlers am 30.1.1933



An der Feldhege 50 in Herten:

Sally Loewenstein, wir schicken dich nach Palestina heim!

Dein Urgroßvater mütterlicherseits war doch auch Jude.

Pssst.

Obwohl Juden verboten wurde zu behandeln, wollte die deutsche Hertener Prominenz weiter von Sally behandelt werden. Heimlich.

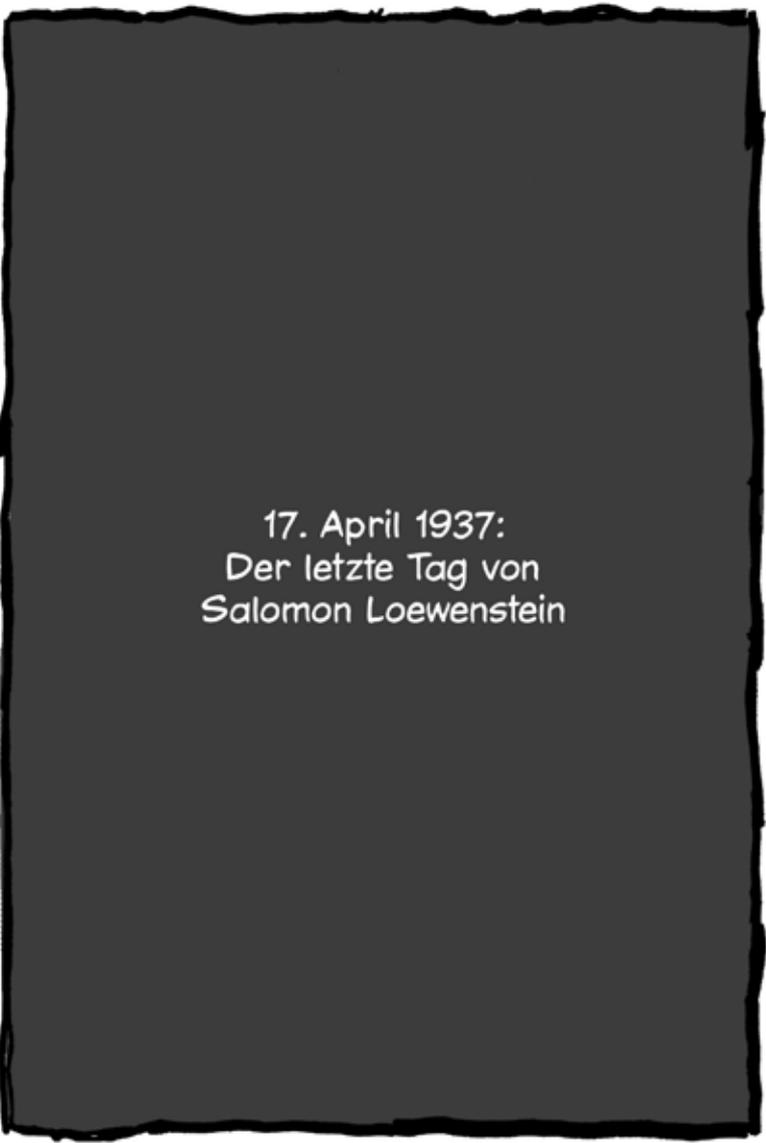
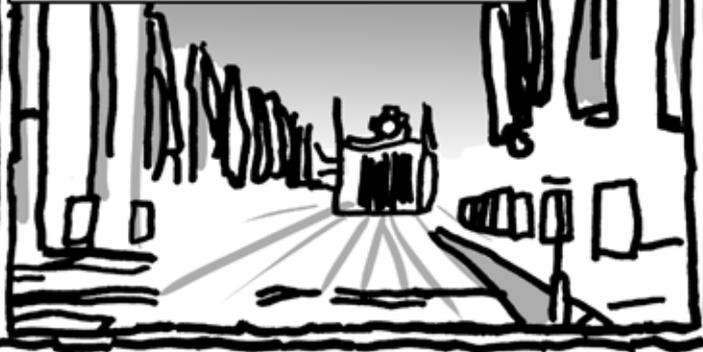
Sie sollten sich ein wenig schonen. Also tagsüber nicht mehr so viel maschieren ...

Abgestempelt.



Ich glaube, ich bin hier falsch.

Loewenstein zieht am  
28.12.1935 nach Düsseldorf



17. April 1937:  
Der letzte Tag von  
Salomon Loewenstein



# OH KRASS, DAS HÄTTE AUCH MIR PASSIEREN KÖNNEN!



„Es macht mich traurig,  
dass wir aus der Zeit  
nicht gelernt haben.“

„Ich hätte Angst  
um meine  
Familie gehabt.“

„Menschen sollten nicht ausgeschlossen werden.  
Wir sind doch alle gleich.“

„Ich finde es schrecklich,  
was in dieser Zeit passiert ist.“

„Juden sind einfach  
verhaftet worden.  
Ohne Grund!“



„Es ist kein Leben, wenn man Jahre lang verfolgt wurde.“

„Ich finde es doof, dass Hitler Sachen versprochen hat und die Leute total verarscht hat. Das macht mich wütend.“

„Schlimm, dass es heute noch Menschen gibt, die andere Leute hassen, töten und verfolgen.“

„Ich finde es doof, dass Menschen manipuliert wurden!“

„Heute gibt es das leider auch.“

„Es macht mich traurig.“



# OH KRASS, DAS HÄTTE AUCH MIR PASSIEREN KÖNNEN!

„Jüdische Spuren in Herten“  
Das Leben des Sally Loewenstein

Liebe Leser:innen,

seit 1700 Jahren gibt es jüdisches Leben bei uns in Deutschland. In all seinen Facetten ist es fester Bestandteil unserer Kultur. Im Rahmen des Projektes „Jüdisch hier- mediale Spurensuche in Westfalen“ vom Landschaftsverband Westfalen Lippe haben wir uns auf den Weg gemacht, jüdisches Leben bei uns in Herten zu entdecken und zu dokumentieren.

Dabei ist dieser Comic entstanden, den ihr hier in den Händen haltet. Es ist die Geschichte von Dr. Salomon Löwenstein, einem jüdischen Arzt, der lange in Herten lebte, hier praktizierte und bis zur Machtergreifung der Nationalsozialisten ein anerkanntes Mitglied der Hertener Stadtgemeinschaft war. Der Comic soll zeigen, wie die Nationalsozialisten die Normalität ins Gegenteil verkehrt haben und Willkür, Hass und Ausgrenzung auch hier bei uns in Herten Einzug hielten.

„*Oh krass, das hätte uns auch passieren können!*“, der Titel unseres Comics bringt zum Ausdruck, dass das Schicksal von Dr. Salomon Löwenstein auch uns persönlich hätte treffen können. Denn Antisemitismus folgt keiner Logik.

Als „*Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage*“ ist es uns ein großes Anliegen immer wieder zum Ausdruck zu bringen, dass wir für Vielfalt, Toleranz und Miteinander der Kulturen und Religionen stehen. Wir glauben, dass unser Comic dabei helfen kann.

Es grüßt euch die Comic AG der Achtenbeckschule

## **Impressum**

**Herausgeber:** Comic AG Achtenbeckschule

**Redaktion:** Vivien, Phoebe, Emirhan, Marc-Luca, René, Lara, Kim, Katha, Micha, Jörg

**Gestaltung:** Vivien, Phoebe, Emirhan, Marc-Luca, René, Lara, Kim, Katha, Micha, Jörg

**Unser Dank** gilt allen, die uns bei unserem Projekt unterstützt haben. Hierzu zählen u. a. das Stadt Archiv Herten, der Verein Demokratie leben in Herten, der LWL sowie die jüdische Gemeinde in Recklinghausen.

Ein besonderer Dank gilt Michael Hottschulte, unserem Cartoonisten, ohne den dieser Comic niemals so gut geworden wäre!